

	<p>Object: Kegelhalsterrine mit Henkeln</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 659</p>
--	--

Description

Die Kegelhalsterrine besitzt einen Standboden und zwei unterrandständige Bandhenkel, die am Übergang vom Umbruch zum Hals angebracht sind. Der obere Bauchbereich (Schulter) ist mit drei Horizontalriefen verziert. Diese sind stark abgenutzt. Das Gefäß ist vor allem im Bereich des Halses geklebt und ergänzt.

Die Horizontalriefen sind allgemein kennzeichnend für die Jüngstbronzezeit und befinden sich in der Regel nur auf der Schulter von Terrinen und Kannen.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 10,8 cm; Dm. Boden 7,5 cm; max. Dm. 16,5 cm; H. 14,9 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Events

Found	When	June 29, 1909
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	

Where

Keywords

- Kegelhalsgefäß
- Late Bronze Age
- Urn
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin